

02. November 2020

Gemeinsame Pressemitteilung >

Forschungsprojekt von EnBW und aerodyn: Schwimmende Windkraftanlage „Nezzy²“ bewährt sich beim zweiten Test in der Ostsee

Stuttgart/Hamburg/Greifswald. Die schwimmende Windkraftanlage Nezzy² hat den zweimonatigen Test im Greifswalder Bodden erfolgreich bestanden. Der 18 Meter hohe Prototyp im Maßstab 1:10 besteht aus zwei Windkraftturbinen auf einer schwimmenden Plattform und wird gemeinsam vom norddeutschen Ingenieurunternehmen aerodyn engineering und der EnBW erprobt.

Im Greifswalder Bodden wurde mit 180 Sensoren bei 30 verschiedenen Messungen untersucht, wie sich Nezzy² bei verschiedenen Windrichtungen und -geschwindigkeiten, Wellenhöhen und -richtungen verhält. Mitte Oktober trotzte Nezzy² sogar einer Sturmflut. Die Wellen- und Windbedingungen entsprachen umgerechnet auf die spätere Originalgröße von Nezzy² einem Hurrikan der Kategorie vier bis fünf mit einer Wellenhöhe von bis zu 30 Meter. „Wir konnten eineinhalb Tage beobachten, wie Nezzy² unter extremen Wetterbedingungen stabil im Wasser lag. Unsere Tests haben bewiesen, dass unser Model jetzt bereit ist in Originalgröße im Meer getestet zu werden“, sagt aerodyn-Geschäftsführer Sönke Siegfriedsen. Vor dem Test in der Ostsee wurde Nezzy² bereits in einem Baggersee bei Bremerhaven getestet.

Bislang werden Offshore-Windkraftanlagen bei maximalen Wassertiefen von 50 Metern mit festen Fundamenten im Meeresboden verankert. Mit schwimmenden Windkraftanlagen kommen neue Länder und Meeresflächen mit großen Wassertiefen in Frage. „Wir wollen selbst schwimmende Windkraftanlagen bei unseren internationalen Offshore-Projekten einsetzen. Deswegen freuen wir uns sehr, dass diese Technik jetzt mit unserer Unterstützung weiterentwickelt wird“, erklärt Hannah König, Leiterin Wind- und Maritime Technik bei der EnBW.

Das Modell im Maßstab 1:10 wurde jetzt abgebaut. In den nächsten Wochen werden die erhobenen Messdaten weiter ausgewertet. Die Ergebnisse fließen dann in die Konstruktion des Modells im Maßstab 1:1 ein, das Ende 2021 oder Anfang 2022 in China getestet werden soll.



02. November 2020

Über EnBW

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit über 23.000 Mitarbeitern eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa und versorgt rund 5,5 Millionen Kunden mit Strom, Gas und Wasser sowie mit Energielösungen und energiewirtschaftlichen Dienstleistungen. Im Bereich Windkraft bietet das Unternehmen Planung, Bau, Betrieb, Wartung und Instandhaltung aus einer Hand. Ziel ist es, bis 2025 On- und Offshore-Windkraftanlagen mit 4.500 Megawatt Gesamtleistung zu betreiben.

Über aerodyn

aerodyn engineering gmbh wurde zur Realisierung innovativer Windturbinenkonzepte im Jahr 1997 gegründet. Im letzten Jahrzehnt hat das Unternehmen die SCD-Windturbinentechnologie und die Technologie für Nezy/Nezy² Schwimfundamente entwickelt. Aufgrund dieser Entwicklungsvielfalt und der langjährigen Markterfahrung verfügt aerodyn über ein umfassendes Know-how, dass alle Schritte von der Entwicklung über die Zulassung bis hin zur Produktion umfasst. Inhalt der Geschäftstätigkeit von aerodyn ist die Vergabe von Lizenzen und die Unterstützung der Lizenznehmer zur Sicherstellung eines vollständigen Know-how-Transfers zur Implementierung der Nezy-Schwimfundament-Technologie auf dem lokalen Markt.

Kontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Stefanie Klumpp
Pressesprecherin Windenergie

Schelmenwasenstr. 15
70567 Stuttgart

Telefon: +49 0711 289-82385

E-Mail: stefanie.klumpp@enbw.com

Website: www.enbw.com



aerodyn engineering gmbh

Annette Siegfriedsen
Marketing

Hollerstraße 122
24782 Büdelsdorf

Telefon: +49 4331 86940 00

E-Mail: a.siegfriedsen@aerodyn-engineering.com

Website: www.aerodyn-engineering.com